Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/354

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Staratzke, Graaff, Ramms und Genossen

betr. **Konzentration in der Werftindustrie**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß sie mit den bundeseigenen Werften, der Howaldtswerke Hamburg AG und der Kieler Howaldtswerke AG, einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Struktur der deutschen Werftindustrie leisten kann?

2. Welche konkreten Absichten hatte die Bundesregierung in bezug auf die Fusionierung der Werften?

3. Welches sind die Gründe, die dazu führten, daß die bisherigen Verhandlungen mit Hamburger Werften nicht zu der angestrebten großen Werftlösung geführt haben?

Bonn, den 2. März 1966

Dr. Staratzke	**Dr. Hellige**
Graaff	**Logemann**
Ramms	**Dr. Mühlhan**
Dorn	**Opitz**
Dr. Emde	**Peters (Poppenbüll)**
Ertl	**Reichmann**
Geldner	**Schmidt (Kempten)**
Dr. Haas	**Wurbs**

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51